EXPRESS
Die Woche
Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
13./14. März 2026 | 11. Woche | 5. Jahrgang

ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


Das Flügelauto zieht um

Köln. Fast 35 Jahre lang thronte der goldene Ford Fiesta mit den Engelsflügeln auf dem Turm des Zeughauses. Doch diese Ära geht nun zu Ende. Das Kult-Kunstwerk muss seinen angestammten Platz verlassen.

Risse im Mauerwerk des historischen Turms lassen der Stadt Köln keine andere Wahl. Ein Gutachten bescheinigt dem Gebäude ernste statische Probleme, die Tragfähigkeit ist gefährdet. Deshalb muss der „Goldene Vogel“, so der offizielle Titel des Werks von Aktionskünstler HA Schult, weichen.

Schult, hatte sich zunächst gegen den Umzug gewehrt, war sogar vor Gericht gezogen – ohne Erfolg. Inzwischen hat er sich mit der Entscheidung arrangiert und blickt nach vorn. „Im März kommt das Auto in die Werkstatt. Im Atelier wird es erst einmal restauriert“, erklärte Schult auf Nachfrage des „Express“.

Als Zieldatum für den Umzug sei der 25. April anvisiert. Das neue Zuhause des Flügelautos soll dann der Turm des Maritim-Hotels am Heumarkt sein, direkt an der Deutzer Brücke. „Die Statik wurde bereits geprüft“, versichert Schult.

35 Jahre nachdem das Flügelauto auf dem damaligen Stadtmuseum einzog, zieht es nun also an den Rhein und begrüß für die nächsten Jahrzehnte an der Deutzer Brücke die Gäste der Domstadt.

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Düstere Aussichten für Dom-Fans: Die Eintrittsgebühr kommt. Auch für Kölner?

Beten bleibt gratis, gucken kostet



Auf unserer Fotomontage bewachen zwei einsame Domschweitzer das Kassenhäuschen vor dem Kölner Dom am Abend.
Foto: KaiSchneiders/stock.adobe.com (mit KI bearbeitet)

Die Blitzer-Bilanz der Zoobrücke

Köln. Die Stadt Köln hat ein erstes Fazit gezogen, etwa vier Wochen nachdem die neuen festen Radarkontrollen auf der Zoobrücke aktiviert wurden. Aus den Daten vom 5. Februar bis zum 4. März 2026 geht hervor: Der Großteil der Fahrenden hält sich an die erlaubten 50 km/h. Trotzdem blitzt es pro Tag bei ungefähr 350 Personen.

Auf der Strecke in Richtung Nippes fuhren im besagten Zeitraum 872.945 Fahrzeuge an der Anlage vorbei. Davon waren 99,3 Prozent vorschriftsmäßig unterwegs. Nur 5958 Fahrzeuge, was circa 0,7 Prozent ausmacht, waren zu schnell.

Die krasseste Übertretung wurde bei einem Tempo von 148 km/h registriert. Dem Raser drohen jetzt 700 Euro Strafe, ein dreimonatiges Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg.

Anscheinend zeigen die Radarkontrollen bereits einen Effekt: In der ersten Woche nach dem Start wurden täglich noch circa 248 Fahrzeuge erwischt, am Ende des Zeitraums waren es nur noch 188.

Eine vergleichbare Situation zeigt sich auf der anderen Seite, stadtauswärts in Richtung Kalk. Von 935.179 registrierten Fahrzeugen hielten sich 99,4 Prozent an die Regeln. 5397 Fahrende waren zu schnell. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag hier bei einem Auto mit 144 km/h. Die Anzahl der täglichen Übertretungen ist auch auf dieser Spur im Beobachtungszeitraum stark gefallen – von zu Beginn 247 auf am Ende 155.

Insgesamt bewertet die Stadt Köln die festgestellten Verstoßquoten von 0,7 Prozent in Richtung Nippes und 0,6 Prozent in Richtung Kalk als „sehr gering“. Die ersten Zahlen sprechen somit dafür, dass die neuen stationären Kontrollen auf der Zoobrücke ihren Zweck erfüllen. Das ist auch deshalb bemerkenswert, weil die früheren Kontrollgeräte auf der Zoobrücke teilweise über mehr als zehn Jahre hinweg defekt waren.

(cs.)

Die neuen Blitzer-Säulen auf der Zoobrücke erfüllen laut Stadt ihren Zweck.
Foto: Krasniqi

Su säht mer en Kölle

Fimpschich



Wer weiß dann, wat mer unger fimpschich versteit? Die Brings singe en dem Leed „Jeck yeah“: „Ich ben Buur, ich ben Krat / Ich ben krumm, ich ben jrad / Ich ben fimpschich un neidich / un vill ze schnell beleidich.“

Su wick, su jot! Ävver, weiß och jeder, wat mer unger fimpschich versteit? Em alljemeine versteit mer unger fimpschich jet wat fukatschich (faul) ess.

Vör allem muss mer oppasse, dat et Fleisch odder de Woosch nit fimpschich (verdorben, angefault) ess. Mer künnt söns janz fies Buchping krijje. De Brings meinen en dem Leed, dat mer och schnell enjeschnapp (beleidigt) sin künne. „Och bes doch nit immer su fimpschich/pingelich (schnell gereizt).“

Katharina Petzoldt







JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

www.flohr-faust-grabsteine.de
Wir helfen weiter!
Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH



Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage,
Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

EXPRESS Die Woche
513 734 Exemplare
jede Woche
druckfrisch frei Haus!

Details zu den Umzugsplänen an der Lux

Justizzentrum wird bald „Geisterhaus“



Das Kölner Justizzentrum an der Luxemburger Straße ist imposant, aber veraltet.
Foto: Martina Goyert

Im Kölner Justizgebäude an der Luxemburger Straße werden bald die Umzugskartons gepackt. Der Zeitplan steht, ab Januar 2027 sollen etwa 1300 Beschäftigte das Gebäude verlassen und in ein benachbartes Interim ziehen. Das verkündete Amtsgerichtspräsident Dietmar Dumke. Die Arbeiten an der Ausweichstätte mit weißer Fassade schreiten sichtbar voran. Ist der Umzug vollzogen, können Abriss und Neubau des Justizzentrums beginnen.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Bereits seit mehreren Jahren wird der frühere Standort der Kölner Arbeitsagentur von einem Investor ertüchtigt. „Die Arbeiten sind sehr weit fortgeschritten“, sagt Präsident Dumke. Sollten die Möbelpacker ab Januar anrücken – es soll kaum neues Mobiliar im Interim geben – dann hieße das auch eine Einschränkung für den laufenden Betrieb. Richter werden gebeten, für die Übergangszeit keine Straf- oder Zivilprozesse anzusetzen. Nur wirklich wichtige Verhandlungen sollen dann stattfinden, etwa wenn Angeklagte in Untersuchungshaft sitzen und entsprechende Fristen laufen. Womöglich mehrere Wochen könnten Land- und Amtsgericht dann auf Sparflamme laufen.

Ab der fünften Etage wird jeglicher Betrieb eingestellt

Im alten Justizgebäude verbleiben dann zunächst die Sitzungssäle und die Kantine. Ab der fünften Etage wird das Gericht zum Geisterhochhaus ohne jeglichen Betrieb. Damit die Beschäftigten „trockenen Fußes“, so drückte es Dumke aus, zwischen Interim und Bestandsgebäude wechseln können, soll noch eine Brücke gebaut werden. An der Konstruktion werde derzeit noch gefeilt.

Dietmar Dumke freut sich auf mehr Besprechungsräume im kernsanierten Interimsstandort und auf eine moderne Technik. Nervige Aufzüge, die entweder ausfallen oder auch mal absacken, wie im alten Gebäude, sollen dann der Vergangenheit angehören. Einziges Manko für die Beschäftigten: Die Einzelbüros sind mit zehn Quadratmetern ungefähr ein Drittel kleiner als im alten Gebäude. Das Büro des Präsidenten wird zwar deutlich größer, „dafür fällt leider der Domblick weg“, sagte Amtsgerichtspräsident Dietmar Dumke und lacht.

sofort BARGELD

GOLD & PELZANKAUF

BARES FÜR WAHRES
DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.

Bares für Wahres Galerie MAY Goltsteinstr. 71, 50968 Köln
Mo bis Fr von 10-18 Uhr • Samstag 10-18 Uhr geöffnet.
Telefon 0221 169 102 58 • Mobil 0155 621 919 33

Telefon 0221 169 102 58
Mobil 0155 621 919 33
Whatsapp 01577 964 74 70

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!



ANKAUF! Aktion in Köln!
0221 169 102 58
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

JETZT ANRUFEN & Termin sichern!
Täglich telefonisch erreichbar von 10 bis 18 Uhr, anrufen!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16. März	17. März	18. März	19. März	20. März

Auch an Sonntagen erreichbar von 10-18 Uhr! Anrufen!

TELEFON 0221 169 102 58

Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu BARGELD!

LEDERJACKEN-ANKAUF!

Kostenlos! Beratung und Expertise!



Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

JETZT anrufen und TERMIN sichern!
Kostenlos, Beratung & Expertise!



Wir zahlen Höchstpreise: bis zu 164,70 € pro Gramm Feingold



ANRUFEN! Telefon 0221 169 102 58

Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder, Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Feingold, Goldbarren

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel: zum Höchstpreis von bis zu 2.500 €



Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis! Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Silber (80 bis 999)



Wir suchen dringend Zahngold!
Telefon 0221 169 102 58
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise:
Rolex, Patek, Omega, Breitling



DIE EXPERTEN SIND VOR ORT.
Jetzt Ankauftermin sichern!

Ankauf von Gemälden, Porzellan aller Art, Handtaschen, Skulpturen und Standuhren. Telefon 0221 169 102 58



Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos!
Vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr hoch! Wir zahlen bis zu 9.000 €

Telefon 0221 169 102 58
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause! Auch an Sonn- und Feiertagen telefonisch bis 18 Uhr erreichbar.
Jeglicher Ankauf in Verbindung mit Edelmetallen!

Bares für Wahres Galerie MAY
Zur Webseite QR-Code scannen

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:
1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht
Tel. 0221 169 102 58 Whatsapp 01577 964 74 70
info@galerie-moebelmay-koeln.de Ashanti Pohl, Inhaberin



Mediensatz FLYERKING.DE

Seit zwei Jahren sind die Preise für die Fahrt stabil

„Krokolino“ nimmt Betrieb wieder auf



Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs kann mit der Fähre auf die andere Rheinseite übersetzen.
Foto: René Denzer

Es „Fährt“ wieder. Vor kurzem wurde der Fährbetrieb zwischen dem linken und dem rechten Rheinufer im Kölner Süden wieder aufgenommen. „Endlich geht es wieder los, wir freuen uns riesig auf eine gute Saison“, sagt Geschäftsführer Niklas Thiel. Der Fährmann hatte im Winter alle Hände voll zu tun.

Köln. Instandhaltungsarbeiten, Reparaturen an der Steganlage, notwendige Schweißarbeiten wurden durchgeführt und ganz viele Verschleißteile ausgetauscht. Die „Krokolino“ hat einen neuen Unterwasseranstrich und wurde turnusgemäß über den Schiffs-TÜV gebracht. „Wir fahren, wie immer, nach Bedarf, wenn Gäste warten“, sagt Thiel. Jetzt, im März, fährt die beliebte Pendelfähre nur an den Wochenenden. „Hier wird es trotzdem nie langweilig“, sagt Thiel.

Das Hochwasser spült viel Arbeit an

Das Februar-Hochwasser hat jede Menge Treibholz angeschwemmt, das beseitigt werden musste. Durch die derzeit schwankenden Wasserstände ist Thiel ständig damit beschäftigt, die Ketten nachzuziehen, und auch die Zugangsbrücke wurde wieder heruntergelegt. Der Sprit macht dem Fährmann in schwierigen Zeiten noch keine Sorge. Für dieses Jahr hat er genug Vorrat. „Wir werden sehen, wie es weitergeht.“ Seit zwei Jahren hält er die Preise für die Überfahrt von einer Rheinseite zur anderen stabil. Aktuell wird noch ein weiterer Fährschiffer oder eine Fährschifferin gesucht, die sich dem Team anschließen möchte. Und wenn die „Lino“, wie er die Krokolino nennt, dann doch einmal ausfallen sollte, ist auch das kleinere Krokodil, ein Schätzchen aus den 1990er Jahren, einsatzbereit.

Fußgänger und Inlineskater zahlen für die Hin- und Rückfahrt 4 Euro, Fahrräder und E-Scooter zahlen einfach 3 Euro, die Tagesrückfahrkarte kostet 5 Euro. Kinder unter vier Jahren fahren frei. Ab April wird der Fährbetrieb auch in der Woche wieder aufgenommen. Da wird dienstags bis freitags von 11 bis 19 Uhr übergesetzt, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 19 Uhr. Nur Barzahlung möglich. Ein Fahrplan ist nicht notwendig, da die Fähre regelmäßig pendelt, sodass Freizeithungrige kaum mit Wartezeiten rechnen müssen. (sam.)

Rodenkirchen bekommt neue Leitung

Rodenkirchen. Große Rohre, große Bedeutung: Mehr als ein halbes Jahr nach dem offiziellen Baustart hat Rodenkirchens neue Bezirksbürgermeisterin Dr. Sabine Müller die Baustelle der neuen Wassertransportleitung im Kölner Süden jetzt erstmals besucht. An ihrer Seite: Susanne Fabry, Netz-Vorständin der RheinEnergie und Aufsichtsratschefin der RheinNetz.



Das Mammutprojekt kommt voran: Bereits 2,5 von knapp acht Kilometern Leitung sind verlegt. Die neue Trasse verbindet die Brunnengalerie im Weißer Bogen mit dem Wasserwerk Hochkirchen und ersetzt eine rund 60 Jahre alte Leitung, die technisch am Ende ihrer Lebensdauer ist.

Müller zeigte sich beeindruckt vom Tempo und der Präzision der Arbeiten. Für sie ist klar: Hier geht es um einen „zentralen Baustein“ für die langfristige Versorgungssicherheit im Stadtbezirk – und in ganz Köln. RheinEnergie betont zugleich die enge Abstimmung mit Politik und Anwohnenden, denn das Projekt bringt auch Sperrungen und Eingriffe vor Ort mit sich.

Nach Angaben des Projektteams läuft alles planmäßig. Schon viele der mehr als 600 Rohrsegmente wurden verbaut. Die bis zu 1,20 Meter dicken Rohre aus Gusseisen und Stahl sollen dafür sorgen, dass die neue Leitung bis Ende 2027 in Betrieb gehen kann.
Foto: RheinEnergie AG

Nord-Süd-Bahn rollt in fünf Jahren



Übersichtsbild der Baustelle der Nord-Süd-Stadtbahn am Waidmarkt.
Foto: Arton Krasniqi

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Die Nord-Süd-Stadtbahn soll bis zum Jahreswechsel 2031/2032 vom Hauptbahnhof aus durchgängig bis zum Chlodwigplatz fahren können. Wie die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) am Montag mitteilten, soll bis dahin nach aktuellem Stand die Einsturzstelle des Stadtarchivs am Waidmarkt saniert sein. Das Gebäude war vor 17 Jahren, am 3. März 2009, während des Baus der Nord-Süd-Stadtbahn eingestürzt. Dabei verloren zwei junge Männer ihr Leben.

Die KVB weist allerdings daraufhin, dass sich die Arbeiten im Verlauf der kommenden Jahre möglicherweise noch als aufwendiger erweisen könnten und längere Zeit beanspruchen als bislang vorgesehen. Das sei vor allem der Tatsache geschuldet, dass es sich um eine havarierte Baugrube handelt, in der bisher noch nicht alle Bereiche erkundet werden konnten.



Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 11.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 11.00 – 19.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag:
22. März, 13.00 bis 18.00 Uhr

WEPAG brühl ...lädt ein! HEIMAT SHOPPING IN BRÜHL



Darüber freut sich jeder:
Die WEPAG-Geschenke-Karte!
Erhältlich an der Tourist Information im Rathaus, Steinweg 1

Brühl – parken und shoppen im Zentrum

NEU
Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.
Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



HEERDT
DESIGNER OUTLET
MÖBEL | OUTDOOR | DEKO | TEPPICHE | STOFFE
JEDEN FREITAG 12-18 UHR
UND
SAMSTAG 10-16 UHR
(NUR FÜR KURZE ZEIT)
INDUSTRIESTRASSE 47
50389 WESSELING
BERZDORF
PARKPLÄTZE VORHANDEN
HINTER DER TANKSTELLE
BIS ZU 70%



INSTAGRAM @HEERDT_OUTLET
02236/43444 | INFO@HEERDT.DE | HEERDT.DE
FLEXFORM ipdesign JAB CHRISTINE KRÖNCKE SOVER Talenti Occhio edra TRECA KFF NOVAMOBIL fast WEISHÄUPL STERN DEDON 80 Glatz GLOSTER Cane-line

• Verglasungen aller Art
• Ganzglaskonstruktionen
• Innenausstattungen
• Spiegel nach Maß
• Glas-Dächer
• Glas-Duschen
• Glas-Geländer
• Reparatur und Service

GLAS & SOLUTIONS KÖLN
Wir sind umgezogen
Emil-Hoffmann-Straße 35
50996 Köln

Glas & Solutions Köln e.K.
Emil-Hoffmann-Straße 35, 50996 Köln
Tel.: 02236-4 90 91 50 u. 0221-86 16 86
www.glas-solutions.com





Kanadagans-Population stabil, Nilgans auf dem Vormarsch

Zum Frühling: Gänse-Kot-Alarm in Köln


Kanadagänse im Kölner Rheinpark. Foto: Michael Bause

Es ist Frühling in Köln, man will kurz am Wasser entspannen – und landet unweigerlich mitten im Gänse-Ärger. Acht Hotspots zählt die Stadt, wo Mensch und invasive Gänse-Arten jedes Jahr aufeinandertreffen. Die Stadt setzt auf Gelegemanagement. Bei der Kanadagans klappt das Stabilisieren, bei der Nilgans fliegt Köln das Problem buchstäblich über den Kopf: Sie brütet hoch in den Bäumen.

VON HOLGER BIENERT

Köln. Wer im Mediapark, am Aachener Weiher oder im Volksgarten unterwegs ist, kennt das: Die Wiesen am Wasser sind beliebt – bei Menschen genauso wie bei Nil- und Kanadagänsen. Und wo beide dieselben Plätze lieben, wird's eng. Die Stadt Köln zählt die Tiere deshalb in regelmäßigen Abständen, aber eben nicht flächendeckend im gesamten Stadtgebiet, sondern nur dort, wo die Brutdichte besonders hoch ist und wo auch das Gelegemanagement läuft. Diese Hotspots sind der Mediapark, Ebertplatz/Theodor-Heuss-Park, Clarenbach- und Rautenstrauchkanal, der Stadtwaldweiher, die Gewässer an der Universitäts- und Stadtbibliothek, der Aachener Weiher, der Kalscheurer Weiher und der Volksgartenweiher. In der Brutzeit und während des Gelegemanagements – also von Februar bis Mai – wird dort wöchentlich gezählt, von Juni bis Januar dann monatlich. Die Zahlen sind nicht repräsentativ für ganz Köln, sagt die Stadt, aber sie reichen aus, um zu sehen, ob die Population steigt, sinkt oder stagniert.

Und genau da wird's spannend. Bei den Kanadagänsen zeigen die Durchschnittswerte der letzten drei Jahre an den Hotspots eine stabile Lage: 2023 wurden im Schnitt 129 gezählt, 2024 waren es 114, 2025 dann 125. Stabil heißt hier nicht „von selbst ruhig geworden", sondern: Das Grünflächenamt entnimmt an den Hotspots jedes Jahr rund 300 Eier – so bleibt die Zahl zumindest dort im Griff. Ganz anders die Nilgans. Ihre Durchschnittswerte steigen deutlich: 2023 lag der Schnitt an den Hotspots bei 33, 2024 bei 77 und 2025 schon bei 115. Der Grund ist fast schon banal und für Köln gleichzeitig bitter: Bei Nilgänsen werden kaum Eier entnommen, weil sie hoch in den Bäumen brüten und eben keine Bodenbrüter sind. Das Gelegemanagement geht an ihnen weitgehend vorbei, die Stadt sucht hier noch nach Lösungen.

Die Stadt geht mit einem Eier-Klau gegen Kot-Flut der Gänse vor

Die Gänse sitzen aber nicht nur an den Hotspots. Bevorzugt sind, wo gemähte Wiesen auf Gewässer treffen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Nähe sind. Genannt werden auch der Decksteiner Weiher, der Fühlinger See, Tierparks – besonders der Lindenthaler Tierpark – sowie der Rheinpark. Das Problem: Gerade jetzt, wo es wieder wärmer wird und Köln Richtung Sommer denkt, begegnen sich Mensch und Tier am ehesten in den Parkanlagen. Denn die Gänse lieben genau die Flächen, auf denen auch Kölner liegen, spielen oder picknicken wollen. Viele Bürger beklagen laut Stadt die massive Verkotung der Wiesenflächen – und bei der Nilgans kommt während der Brutzeit noch ein Punkt dazu: ihr teils aggressives Verhalten.

Greift Köln jetzt härter durch? Eher nicht. Sonderbejagungen im innerstädtischen Bereich sind nicht geplant. Und selbst wenn weniger Nachwuchs schlüpft: Den Zuzug weiterer Gänse oder ihre Niederlassung kann Köln nicht stoppen – dafür gibt es laut Stadt keine Pläne. Auch die Idee, mit Falknern, Greifvögeln oder Hunden die Vögel zu vergrämen, klingt zunächst nach schneller Lösung, ist aber praktisch hoch umstritten. Für den Rheinpark wurde eine Vergrämung durch Falkner intensiv diskutiert. Eine nachhaltige Wirkung entstehe nur, wenn einzelne Tiere durch die Greifvögel auch angegriffen würden. Das wäre bei den großen Gänsen nicht waidgerecht, sagt die Stadt. Allein die Überlegung habe massiven Widerstand ausgelöst, unter anderem von Tierschutzvereinen, der Tierschutzpartei, aber auch von vielen Bürgern.

Bliebe also das, was in der Verwaltung gern „gärtnerische Veränderung der Habitate" heißt: Die Parks so verändern, dass die Gänse sich nicht mehr wohlfühlen. Ein Ansatz wäre, das Gras auf Kniehöhe wachsen zu lassen, denn dann meiden die Tiere die Flächen. Der Haken ist klar: Das wären dann auch für die Menschen keine Erholungsflächen mehr – und außerdem fressen die Gänse die Wiesen ohnehin „runter". Eine andere Idee wären Hecken an den Uferseiten, die den Zugang zum Wasser erschweren. Aber auch das hat Nebenwirkungen: Solche Maßnahmen wirken sich auf alle Wasservögel aus und würden vor allem die deutlich weniger intelligenten Schwäne tangieren. Dazu kommen denkmalschutzrechtliche Erwägungen, die in Köln schnell zur harten Grenze werden können.


Kanada-Gänseküken am Kalscheurer Weiher. Bis zu sechs Eier hat ein Gelege. Foto: Uwe Weiser

Und dann ist da noch das Thema, über das jeder redet, aber keiner gern schreibt: der Kot. Die Stadt sagt klar: Weil die Tiere alle fünf Minuten koten, ist ein Sauberhalten beinahe unmöglich. Umso wichtiger sei deshalb etwas, das jeder selbst in der Hand hat: nicht füttern. Denn wenn die Tiere gefüttert werden, verändert sich der Kot, und der Nährstoffgehalt der Gewässer steigt. Übersetzt: Wer füttert, macht's am Ende für alle schlimmer – auf der Wiese und im Wasser.

Eine Patentlösung gibt es nicht. Das zeigen die gleichen Debatten in anderen Kommunen. Man wird sich wohl einfach an die Anwesenheit der Tiere gewöhnen müssen.



Schätze aus der Römerzeit retten


Der begehbare römische Abwasserkanal unter der Großen Budengasse. Foto: RGM

VON TIM ATTENBERGER

Köln. 2050 wird die Kommune ihr großes Jubiläum feiern. Köln erhielt am 8. Juli im Jahr 50 nach Christus von Kaiser Claudius die Stadtrechte verliehen – auf Wunsch seiner Ehefrau Agrippina der Jüngeren entstand die Colonia Claudia Ara Agrippinensium (CCAA). Die Stadt wird also im Jahr 2050 ihr 2000-jähriges Bestehen feiern und auf ihr römisches Erbe zurückblicken. Doch seit vielen Jahren steht der lieblose Umgang damit in der Diskussion, denn viele Denkmäler aus dieser Zeit befinden sich in einem miserablen Zustand.

Das soll sich in den nächsten 24 Jahren ändern, wenngleich angesichts einer schwierigen Haushaltslage kaum Geld dafür zur Verfügung steht. Die Fraktionen von Grünen, CDU, Linke, Volt und FDP/KSG wollen im Kulturausschuss einen Vorstoß unternehmen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Denn so ganz klar ist es nicht, wie viel es insgesamt kosten würde, die Denkmäler zu sanieren, und wie dringend solche Instandsetzungen nötig sind. „Zur Vorbereitung dieses großen Jubiläums ist es wichtig, die Schätze aus der Römerzeit und ihren baulichen Zustand zu kennen", heißt es in dem Schriftstück.

Klarheit schaffen soll eine tabellarische Aufstellung sämtlicher Außen- und Bodendenkmäler mit Angaben zur Zugänglichkeit, zum Restaurierungsbedarf und zu dessen Dringlichkeit. Wie viel Geld es kosten würde, ein Denkmal instandzusetzen, soll das Kulturdezernat in drei Kategorien einordnen: Hoch (mehr als eine Million Euro), mittel (zwischen 100.000 Euro und eine Million Euro) und gering (weniger als 100.000 Euro).

In 2050 feiert Köln seinen zweiten Jahrtausendgeburtstag

Der Zustand vieler Denkmäler aus der römischen Zeit lässt zu wünschen übrig. So ist das Römisch-Germanische Museum (RGM) am Roncalliplatz seit 2019 aufgrund einer umfangreichen Sanierung geschlossen – seitdem ist im Ausweichquartier im Belgischen Haus in der Nähe des Neumarkts nur noch ein kleiner Ausschnitt der Exponate zu sehen. Weltberühmte Exponate wie das Dionysos-Mosaik (um welches das RGM herumgebaut wurde) und das Poblicius-Denkmal sind seitdem nicht mehr zugänglich, weil sie während der Sanierung abgedeckt vor Ort verblieben. Die römische Hafenstraße neben dem RGM fristet ein Schattendasein. Wäre die Historische Mitte wie zunächst geplant gebaut worden, wäre die Hafenstraße eindrucksvoll inszeniert worden. Mit der Entscheidung der Stadt, das Projekt nach dem Rückzug der Hohen Domkirche als Baupartner aufzugeben, verlor auch die römische Straße ihre Perspektive. Ähnlich geht es dem Römischen Hafentor am benachbarten Kurt-Hackenberg-Platz. Es soll zwar für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, passiert ist das aber noch immer nicht.

Und auch ein 113 Meter langer, gut erhaltener und vollständig begehbarer römischer Abwasserkanal unterhalb der Großen Budengasse fristet ein Dasein im Verborgenen, weil der Brandschutz nicht den aktuellen Vorschriften entspricht. „Der archäologische Wert ist nicht hoch genug einzuschätzen", sagte Marcus Trier, Direktor des RGM. Den zehn Meter unter der Straße liegenden Kanal für Touristen und Kölner wieder sichtbar und erlebbar zu machen, wäre aus seiner Sicht ein großer Gewinn. Dass nun untersucht wird, wie sich der Kanal sanieren ließe, ist der Fördergesellschaft LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln zu verdanken. Der Stadt Köln fehlte auch dafür das Geld. Es bleibt in den kommenden 24 Jahren also noch viel zu tun, damit Köln das römische Erbe und 2000 Jahre Stadtrechte auch tatsächlich würdevoll feiern kann.

Düstere Aussichten für Dom-Liebhaber: Die Eintrittsgebühr kommt.



Auf unserer Fotomontage bewachen zwei einsame Domschweitzer das Kassenhäuschen vor dem Kölner Dom am Abend. Foto: KaiSchneiders/stock.adobe.com (mit KI bearbeitet)

20.000 m² Gartenpflanzen, Gastronomie, BBQ und viel mehr!

LEURS Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Beten bleibt gratis, gucken kostet

VON ALEXANDER KUFFNER

Es ist nun eine gute Woche her, dass Dompropst Guido Assmann mit den Plänen an die Öffentlichkeit ging, ab Mitte 2026 Eintritt für touristische Besucher des Kölner Doms zu verlangen. Eine Nachricht, die in ganz Deutschland Beachtung fand. In Köln ist das Thema naturgemäß größer, redet man sich die Köpfe heiß. Wie teuer soll das werden? Ist das denn notwendig? Und was ist mit den Kölnern, müssen die etwa auch zahlen?

Köln. „EXPRESS – Die Woche“ möchte an dieser Stelle die bisherigen Fakten und Fragen zusammenfassen und so einen Überblick zum Thema bieten.

Was kostet der Dom?

„Zuviel“, könnte man zusammenfassen. Aktuelle Zahlen liegen für 2024 vor. Die Ausgaben für das gesamte Jahr (Personal, Energie, Unterhalt, Erhalt usw.) lagen bei 14,21 Millionen Euro. Der Wirtschaftsplan für 2026 sagt 16 Millionen an Jahreskosten voraus.

Was nimmt der Dom ein?

Die Einnahmen setzen sich aus verschiedensten Quellen zusammen, zum Beispiel aus den Beiträgen des Zentral-Dombau-Vereins (ZDV), dem Erzbistum, dem Land NRW, der Stadt Köln, Spenden, Eintrittsgeldern für Turm & Schatzkammer sowie weiteren Quellen. 2024 erzielte der Dom Einnahmen von 13,97 Millionen Euro. Auch diese schwanken naturgemäß jährlich.

Was fehlt also an Geld?

Das ist ebenfalls unterschiedlich. Im Jahr 2024 waren es „nur“ 240.000 Euro, Ende 2020 war der Dom mit 2,2 Millionen Euro in den Miesen, 2026 stünde wahrscheinlich wieder ein Minus von über einer Million unter dem Strich. In sechs der vergangenen acht Jahre rutschte der Dom ins Minus. Die Rücklagen sind aufgebraucht, Sparmaßnahmen ausgereizt.

Was ist konkret geplant?

Ab „Mitte des Jahres“ will das Domkapitel eine Besichtigungsgebühr für touristische Besucher einführen. Dabei soll es Ausnahmen geben: Mitglieder des ZDV sollen immer kostenlosen Zugang haben, ebenso Besucher der Gottesdienste und solche, die zum Gebet kommen.

Werden sich die Öffnungszeiten ändern?

Nein, die Öffnungszeiten des Doms von morgens 6 Uhr bis abends 20 Uhr sollen unverändert bleiben.

Wie hoch soll der Eintritt werden?

Das Domkapitel hält sich hierzu bedeckt. Derzeit arbeite man an einem Preisgefüge, denke über Sonderkonditionen und eventuelle „Aktionstage“ nach, so Domkapitel-Sprecher Markus Frädrich.

Wo werden die Ticketschalter stehen? Wohin wird man „gratis“ zum Beten dürfen?

„Derzeit erarbeiten wir ein Wegeleitkonzept, definieren Besuchsbereiche und treffen Vorkehrungen für den Ticketverkauf sowie für eine Vielzahl baulicher und organisatorischer Maßnahmen“, so Frädrich.

Kurz: Das steht noch nicht fest. Ebenso wie die Antworten auf viele andere Fragen. Klar dürfte sein, dass Gläubigen, die zum Gebet kommen, wohl nur ein bestimmter Bereich des Doms zur Verfügung stehen wird. Ansonsten müsste man am Eintritt „Betwilliger“ von Touristen, die sich den Dom in Gänze anschauen wollen, irgendwie unterscheiden können.

Demnach dürfte auch noch nicht klar sein, wie man mit den Besuchern der jährlich rund 1900 Gottesdienste verfahren möchte. Dürfen sich diese nach der Messe noch im Dom umschauen? Werden sie sanft herausgeführt? Wie unterbindet man, dass sich Touristen als Gottesdienstbesucher „tarnen“, nach der Hälfte der Messe aufstehen und umherwandern?

Werden also auch Kölner künftig für einen Besuch in „ihrem“ Dom zahlen müssen?

Das sieht derzeit so aus, wenn es auch unbestätigt ist. Frädrich: „Eine einzige Sache steht schon fest: Mitglieder des Zentral-Dombau-Vereins bleiben von der Besichtigungsgebühr befreit. Bedeutet: Für 20 Euro im Jahr ist der Besuch des Domes ein Jahr lang jederzeit zu den Öffnungszeiten möglich.“ Somit komme man als ZDV-Mitglied für den Gegenwert einer derzeitigen durchschnittlichen Tankfüllung fünf Jahre lang kostenfrei in den Dom, sagt Frädrich.

Der neue Eintritt soll den Dom nicht nur in den schwarzen Zahlen halten, sondern auch einen jährlichen Überschuss erwirtschaften. Was soll mit dem Geld passieren?

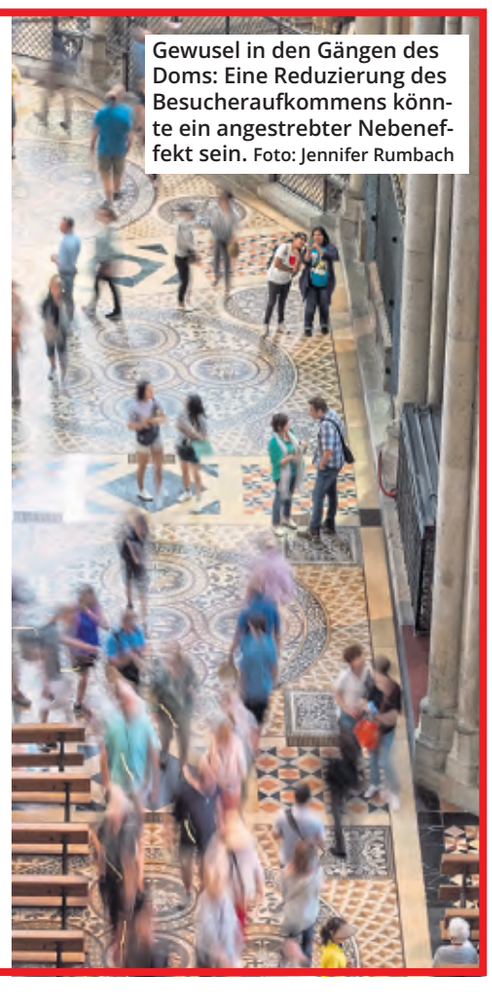
Hierzu sagt Domkapitel-Sprecher Frädrich: „Neben den Maßnahmen am Kölner Dom ist zum Beispiel ein erheblicher Investitionsbedarf in der Dombauhütte selbst erforderlich. Die Gebäude der Werkstätten aus den 1970er-Jahren sowie die technischen Anlagen bedürfen einer grundlegenden Sanierung in den kommenden Jahren. Die Kosten hierfür liegen im siebenstelligen Bereich.“

Wann gibt das Domkapitel bekannt, was ab Mitte des Jahres passieren soll?

Frädrich bittet hierzu gegenüber unserer Zeitung um Geduld: „Am Ende der Planungsphase werden wir alle Details der Öffentlichkeit vorstellen. Derzeit gehen wir davon aus, dass dies Anfang Juni der Fall ist.“

Erst mal die Pferde scheu machen

Ein Kommentar von ALEXANDER KUFFNER



Gewusel in den Gängen des Doms: Eine Reduzierung des Besucheraufkommens könnte ein angestrebter Nebeneffekt sein. Foto: Jennifer Rumbach

Ein Kassenhäuschen am Domportal? Fast ein kleiner Albtraum für Kölner. „Home is, where the Dom is“ – und für das eigene Zuhause zahlt man doch keinen Eintritt!

Aber bald scheint es, aus finanziell nachvollziehbaren Gründen, tatsächlich so weit zu sein. Nur: Sollen wirklich auch die Kölner zur Kasse gebeten werden? Und wie viel muss man eigentlich künftig berappen, um das spirituelle Zentrum unserer Stadt besuchen zu dürfen?

Nach Adam Riese würde – bei den derzeit sechs Millionen Besuchern jährlich – schon ein einzelner Euro pro Nase genügen, um Millionendefizite auszugleichen und einen Überschuss zu erwirtschaften. Die Höhe des künftigen Eintritts wird derzeit jedenfalls besonders heiß diskutiert, ob im Brauhaus oder im Internet.

Manch einer hält alles bis fünf Euro für gerechtfertigt, der nächste befürchtet Preise über zehn Euro. Wieder andere kündigen an, niemals Eintritt für den Dom zahlen zu wollen. Dass eine Kasse künftig auch Besucher abschrecken könnte, hat das Domkapitel dabei längst einkalkuliert: „Wir gehen davon aus, dass die neue Besichtigungsgebühr den ‚Tagesbetrieb‘ im Dom deutlich beruhigt und dabei hilft, den Dom wieder stärker als Gotteshaus und sakralen Raum erfahrbar zu machen“, so die offizielle Verlautbarung aus der Pressemitteilung.

Derweil winkt der Zentral-Dombau-Verein schon mit den Anträgen. 20 Euro pro Jahr kostet es, Mitglied zu werden. Und diese sollen – nur das steht bereits fest – auch künftig immer kostenfrei in den Dom dürfen. Das goldene Ticket sozusagen: die Dom-Flatrate.

Die Frage bleibt: Warum macht man erst die Pferde scheu, statt die Ankündigungen direkt mit Fakten zu untermauern? Vielleicht, weil genau das gewollt ist. Die Debatte über den möglichen Eintrittspreis wirkt wie ein Testballon – und zeigt den Verantwortlichen, was die Öffentlichkeit bereit ist zu akzeptieren.

Fakt ist: Erst im Juni will das Domkapitel alle Karten auf den Tisch legen. Bis dahin dürfte die Gerüchteküche weiter brodeln.

2 BRÜDER
vom 13.03 bis zum 26.03.2026
DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS
Melitta Bistro
Vollmundig-aromatisch, Kräftig-aromatisch oder Mild-aromatisch
500 g 4.79 5.59
Melitta BellaCrema Bohnen
u.a. La Crema, Decaffeinato, Intenso, Selec. Des Jahres oder Speciale
1 kg 11.99 12.99
-26%
Yum Yum Noodles
Rind, Hähnchen, Gemüse oder Garnelen. Karton, 30 x 60 g
30 Stück 11.11 14.99
Eduscho Bohnen
Caffè Crema Mild, Caffè Crema Kräftig, Espresso Intenso oder Caffè Variation
1 kg 10.99 12.29
-30%
Junger Gouda Käse
Frisch am Stück
500 g 5.55 7.99
2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN
Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.
Mgr. Nolensplein 5 Venlo
Gochsedijk 92 Siebengewald

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-
2. Brille Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-
3. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-
4. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-
STAY GREEN NACHHALTIG GEFERTIGT
TEST SERVICE KÖNIG MONEY
EINFACH ALLES INKLUSIVE
ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK Levi's
Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment
SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de
50126 Bergheim INTRO Kölner Straße 16 Tel: 02271/9883881
50667 Köln-City QUINCY Breite Straße 80-90 Tel: 0221/42079390
50677 Köln-Südstadt Bonner Straße 12 Tel: 0221/20190270
50733 Köln-Nippes Neusser Straße 229 Tel: 0221/16791630
50823 Köln-Ehrenfeld Venloer Straße 330 Tel: 0221/48531050
50931 Köln-Lindenthal Dürener Straße 225 Tel: 0221/80068777
51065 Köln-Mülheim Galerie Wiener Platz Tel: 0221/96978585
51069 Köln-Dellbrück Dellbrücker Hauptstraße 94 Tel: 0221/29720928
51143 Köln-Porz Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel: 02203/3591327
53111 Bonn Poststraße 34 Tel: 0228/61997735
53757 Sankt Augustin HUMA Rathausallee 16 Tel: 02241/9118510
53773 Hennef Frankfurter Straße 96 Tel: 02242/8735703
53840 Troisdorf Troisdorf-Galerie Tel: 02241/9730295
Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH Von-der-Wettern-Straße 3 51149 Köln



Reisemarkt

Frankreich

Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl. Lannion idyllisch gelegen, SAT-TV, W-LAN, ☎ **040 - 675 610 87**

Italien

Italienische Adria, Martinsicuro, Ferienwohnung, strandnah, Juni/Juli Sparpreise. ☎ 0173-6538048



Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Sanitär- / Heizungsfirma muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Autoankauf Mertens kaufe PKWs + Busse aller Art, Alter/KM/Mängel/HU/Unfall egal. Bitte alles anbieten! Auf Wunsch kostenlose Abmeldung, komme sofort, a. So., 0178/4052364

☎ ---------- **02203 - 942 2085** ---------- Ankauf aller PKW´s mit hoher Laufleistung, Motorschäden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ **0163 - 360 7145**

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Kleinanzeigen

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Kaufgesuche

- EHRLICH. - DISKRET. - WERTVOLL. - Wir suchen: Edles Porzellan; Meissen, Herend, Bilder, Silber, Bleikristall, Weine, Figuren, Pelze, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Militaria Barzahlung vor Ort - Höchstpreise - unkompliziert & seriös. www.Antiquegallerie-Brandt.de Tel: **0176-62762661 Herr Siegfried Brandt**

!! Achtung Ankauf !! Pelze, Kleidung, Porzellan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Nähschreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, Kameras, LP´s, Puppen, Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck. **Frau Richter Tel: 0163-7939481**

!! Achtung, seriöser Ankauf !! Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh- Schreibm., Teppiche, Silberbesteck, Bücher, Golfschläger, Uhren, Münzen, Schmuck. **Frau Klarr Tel: 0177-9337024**

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Ankauf von Massivholz-/ + Bauernmöbel aller Art, Bekleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Münzen, Puppen. ☎ **0174-7837325**

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0163-2336561 tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Ich suche Bibel, Gebetsbücher, ☎ 0178-4235562

Kaufe alles aus Omas Zeiten von A-Z. **Tel: 0177-9678642**

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Privater Sammler sucht: Schallplatten und Schreibmaschinen aller Art. **Tel: 0163-8907459**



-Ankauf Pelze 1.000€/12.000€,Porzellan,Puppen,Antiquitäten,Näh/Schreibmasch,Bücher,Glässer, Bekleidung,Schallplatten,Möbel,Golfschläger,Zinn,Geweihe,Teppiche,UVM,0176/37003544 Fr Groß MO/SO 8/21 Uhr



ANKAUF von: Pelze 900 - 9.900€, Handtaschen, Damen- & Herrenbekleidung, Lederjacken, Näh-Schreibmaschinen, Möbel, Schmuck, Zinn, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Bücher, Schallplatten, Häkel- Tischdecken, Römergläser, Gemälde, Bilder, Musikinstrumente, Puppen, Gobelin, Trödel, Haushaltsauflösungen. Auch Sa. - So. erreichbar. Telefon: 0163-6248911 Frau Kahl

Josef sucht Antiquitäten Tischlampen, Stehlampen, Stand-/ Wanduhren, Taschenuhren, Möbel, Tische, Stühle, Gemälde, Ölbilder, Vasen, E-Bikes, Fahrräder, Reifen, Schreibmaschinen, Bücher, altes, Besteck, aller Art von Schuhe, Pelze, Figuren, aller Art von Mänteln, Nähmaschine, Jacken, Kristallkugeln, Puppen und vieles mehr. ☎ 0152-15482783



Barankauf von Gold, Silber, Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Ringe Silbertabletts, Bestecke, Zinn usw. **Köln-Sülz, Zülpicherstr. 284** ☎ 0221-27783772. Mit der Bahn, Line 9, Haltestelle Uniklinik Köln. Direkt gegenüber der Kirche: St. Karl Borromäus **www.goldankauf4u.de**



Frau Heilig kauft: Kleidung, Pelze, Porzellan, Taschen, Kristall, Puppen, Bücher, Bilder, Massivholzmöbel, Näh-Schreibmasch., Teppiche, Zinn, LP´s, Krüge, Lederjacken, Trödel. **Mo.-So. Tel: 0176-82425725**

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Suche Handarbeiten, Tischwäsche, Silberkollektionen. ☎ 0163-6872586

Suche Massivholzmöbel aller Art. Bekleidung, Pelzmantel o. Jacke. Porzellan, Zinn, Bleikristall, Bilder. **0157-55484656**

☎ **0176-23560937** Hr. Winter, suche heilige Figuren, Bleikristall, Römer, Golfausstattung, alte Weine, Porzellanservice, Handtaschen, Modeschmuck + Uhren.

ACHTUNG Frau Franz sucht: Bücher, Bekleidung, Bleikristall, Pelze, Porzellan, Nähmaschinen, Taschen- u. Armbanduhren, Silberbesteck, Münzen, Mode- u. Goldschmuck, Vintage-Taschen, Zinn. Mo-So von 8-20 Uhr **Tel: 0171-3626991**

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen und mehr!!! von € 200,- bis € 9.000,- D-. u. H-. Bekleidung, Teppiche, Taschen, Bleikristall, Bilder, Bücher, Puppen, Näh-/Schreibmaschinen, Briefmarken, Münzen, Silberbesteck, Möbel, Uhren, Schmuck zu Höchstpreisen, Tennisschläger, Golfschläger, Kameras, Schallplatten, Porzellan **kostenlose und seriöse Abwicklung** Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr erreichbar ☎ **0163/20 79 565 • A. Seidel**

Geschäftsempfehlungen

Die BSW-Ratsgruppe lädt alle interessierten Kölnerinnen und Kölner herzlich ein zum Austausch am Sonntag, den 15. März von 10:30-13:00 Uhr im Bürgerzentrum Deutz (Tempelstraße 41-43, 50679 Köln). Ratsfrau Lidija Rukavina und Ratsherr Guido Spinnen stellen ihre Ratsarbeit vor und freuen sich auf den Austausch bei Kaffee und Tee. Anmeldung erbeten per Mail an bsw-ratsgruppe@stadt-koeln.de. Eintritt frei.

Möbel/Hausrat

Wohnungsauflösung. Sehr schöne und gut erhaltene Möbelstücke aus Wohnungsauflösung zu verschenken bzw. sehr preiswert zu verkaufen. Kontakt unter 0172-2843712.

Musikmarkt

Kaufe bar, Zahle fair! Füe gebrauchte Klaviere oder Flügel. Steinway, Bechstein, Bösendorfer etc. ☎ **0151-46400343**

Vermischtes

Wohnungsauflösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung), **4180 € Zuschuss bei Pflegegrad** ☎ 0175-4018760

Elektriker Haustechnik - PC-Service - BÜCO-TECH ☎ 02234-956042

Gebäudereinigung in Köln & Umgebung. Seit 15+ Jahren zuverlässig. Büros, Praxen, Schulen. 01747627110

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Parkettprofi: Holzfußböden, Abschleifen, Reparaturen. ☎ 0221-2852085 - 0172-2056196

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert und schnell mit Grünabfall-Entsorgung. ☎ **0176 - 8412 7445**

Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Wat es en Biesterei?
Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!
EXPRESS Die Woche
Wat es en Schwaadlappe?
Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!
EXPRESS Die Woche
aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Du & Ich HERZ AN HERZ

SIE sucht

Kerstin, 59 J., Bankangestellte, warmherzig, einfühlsam + ausgeglichen, sie liebt das Meer, mag Musik, Kino, würde gerne auch wieder mal tanzen gehen. Ich bin kein Mensch, der gerne alleine ist. Deshalb suche ich auf diesem Wege einen kultivierten, netten Partner, der mit mir alle schönen Dinge des Lebens genießen möchte. Ich suche keinen Adonis oder Schönling, sondern einen Mann mit Herz + Verstand, der mit mir total glücklich werden möchte. Melden Sie sich über: (5522/J168842)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Claudia, 63 J., Architektin, eine bodenständige Witwe mit Herz + Verstand, schlank, sportlich (wandern, schwimmen, radeln), sie geht auch gerne mal in die Sauna. Ich bin unternehmungslustig, liebe es, mit Menschen zusammenzusein - doch was mir fehlt ist ein Partner an meiner Seite. Jemand, mit dem ich das Leben + meine Gedanken teilen kann, gemeinsam reisen, wandern in den Bergen - möchten auch Sie schöne Momente als Paar erleben? Melden Sie sich über: (5522/J170982)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christina, 65 J., med. Fachangestellte i.R., sanftmütig, wunderschöne Augen, sehr weiblich, sie reist und wandert gerne. Wenn ich mir etwas für mein Leben wünschen dürfte, dann wären SIE es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich fände es wunderschön, diesen Frühling vielleicht schon mit Ihnen gemeinsam zu erleben, das Leben + die Liebe genießen - ich würde mich freuen. Melden Sie sich bitte über:(5522/J170978)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Elke, 67 J., Rechtsanwaltsgehilfin, hübsch + natürlich, hilfsbereit, ohne Anhang, motorisiert. Leider bin ich alleine - aber mein Herz möchte noch mal glücklich werden. Wo ist der Mann, der bodenständig, fröhlich ist? Ich wünsche mir eine Beziehung, in der jeden Tag die Sonne scheint - mit viel Gefühl, Ehrlichkeit + Liebe. Ich mag gemütliche Abende, Zweisamkeit, mag Filme + Malerei und möchte gerne wieder für jemanden da sein. **Ich bin bei Liebe nicht ortsgebunden.** Rufen Sie an über: (5522/J169633)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Inge, 68 J., Altenpflegerin i.R., eine unkomplizierte, nette, gepflegte Witwe, die man sofort in sein Herz schließt, sie schätzt ein gemütliches Zuhause, reist + kocht gerne. Ich versuche, immer positiv nach vorne zu schauen, möchte mich so gerne wieder um einen netten Herren kümmern, möchte mich wieder an den kleinen Dingen im Leben als Paar erfreuen - und suche Sie, den natürlichen Mann, den ich lieb haben kann. Melden Sie sich über: (5522/J168989)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Simone, 69 J., Ärztin i.R., eine wirklich supernette, ganz positive und aktive Witwe, weitgereist, sozial eingestellt, sie spielt aktiv Tennis, ist für vieles offen. Sind Sie der Mann, mit dem ich mein Leben, meine Gedanken, alle schönen Momente teilen kann? Mir fehlen, wenn ich ehrlich bin, Zweisamkeit + Liebe - Ausflüge zu zweit, Reisen, Essen gehen, Theater besuchen, aber auch ein gemütliches Heim schätzen! Melden Sie sich über: (5522/J171151)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Sigrid, 71 J., Geschäftsführerin i. R., eine tolle, attraktive Witwe, lange Haare, sie ist reisefreudig, geht ins Theater. Liebe ist doch etwas wunderschönes und kostbares (leider merkt man es oft erst, wenn man alleine ist) - und auch ein etwas älteres Herz kann sich noch mal verlieben - denken Sie auch so? Sind Sie der niveauvolle, gebildete Herr, der gerne reist, naturverbunden ist, der Glück + Liebe sucht? **Ich kann mir auch ein Zusammenwohnen vorstellen.** Melden Sie sich über: (5522/J169080)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Helene, 73 J., Krankenschwester i.R., Witwe mit einem riesengroßem Herzen und sanften Augen, hilfsbereit, Golfspielerin, eig. Pkw. Mit dem Alter kommt oft auch nach dem Tod des Partners die Einsamkeit ins Leben - und das ist nicht immer schön und auch nicht immer leicht! Was kann ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe es, Menschen zu umsorgen, wünsche mir wieder einen neuen Herrn an meiner Seite. Ich bin gepflegt, häuslich, möchte gerne ein gemütliches Heim für uns beide schaffen, in dem auch die Liebe wohnt. Und vielleicht können wir den Frühling schon gemeinsam begrüßen mit viel Sonnenschein und bunten Blumen - das wäre schön! Melden Sie sich über: (5522/J166350)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Gisela, 75 J., Verwalt.-Angestellte i.R., sympathisch, ganz natürlich, sie reist gerne, besucht gerne Musicals, unternimmt Spaziergänge, kocht gerne und gut. Ihre Freunde bezeichnen sie als sehr positiven, fröhlichen Menschen. Ich lebe gerne - muss aber sagen, dass es trotzdem Momente der Einsamkeit in meinem Leben gibt - und das möchte ich ändern. Mit einem netten Partner wieder lachen, erzählen, Freude im Herzen spüren, reisen, sich endlich wieder rundum glücklich + geliebt fühlen **- auf Wunsch ist bei Liebe auch ein Zusammenleben möglich!** Melden Sie sich über: (5522/J169430)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Brigitte, 77, hübsche Seniorin, eine ganz herzliche Frau, gepflegt, sehr warmherzig, mobil, sucht auf diesem Wege einen neuen Partner, ein Glück im dritten Lebensabschnitt. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Nähe und Zweisamkeit in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, mit Ihnen vieles unternehmen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, Reisen, Kochen, Theater, Spaziergänge - ich würde mich über ein erstes Treffen und ein behutsames Kennenlernen freuen! **Bei Liebe würde ich auch zum Partner ziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J171123)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

ER sucht

Alexander, 56 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines Schicksalsschlages hoffe ich auf ein neues Glück, das dann lange hält, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie Liebe teilen möchte. Jeder Tag gemeinsam fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist einfach toller + schöner! Ruf an an über: (5522/J168609)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ralf, 62 J., Ingenieur, 1,86 m, ein Mann mit Ausstrahlung, sportlich (Fitness, schwimmen, Motorsport), er reist gerne, ist kulturell interessiert, spielt Klavier, tanzt gerne. Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, Ausflüge, romantische Essen, auf einen gemeinsamen Weg, ein total fröhliches, harmonisches, liebevolles Miteinander? Melde dich über: (5522/J166086)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christoph, 65 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig, sozial eingestellt, er kocht gerne. Mit Mitte 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel interessantes, was man zu zweit noch viele Jahre genießen kann. Ich bin ein im Herzen fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen, auch mal tanzen gehen kann! Melde dich über: (5522/J165535)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Axel, 67 J., Handwerker i.R. ein netter, treuer, ehrlicher, liebenswerter Witwer. Wissen Sie, was ich schön fände? Wenn wir uns treffen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein bodenständiger, treuer Mensch, auf den man sich verlassen kann, lache von Herzen gerne, reise, fahre mit dem Rad und liebe Spaziergänge mit meinem Hund. Melden Sie sich über: (5522/J170747)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Volker, 69 J., Bauingenieur i.R., Witwer mit Herzensbildung, sportlich (Golf, Radfahren, wandern) mit Interesse an Reisen, Kabarett. Hätten Sie nicht auch gerne wieder einen Partner? Ich wäre auch zu zweit glücklicher, wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl", möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente erleben, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/J171156)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christian, 71 J., selbst. Unternehmer, ein sehr herzlicher, humoriger Witwer, 1,84 m, gepflegt. Gemeinsam lachen, träumen und Pläne schmieden - das wünsche ich mir - und dazu fehlen Sie! Ich habe Interesse an Reisen, Kultur, tanze + wandere gerne, bin handwerklich nicht unbegabt, suche eine natürliche, fröhliche Partnerin, die eine ehrliche Partnerschaft vermißt, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der das Glück und die Liebe zu Hause sind. Harmonie + Ehrlichkeit schätze ich sehr! Rufen Sie an über: (5522/J168673)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Guido, 74 J., Polizeibeamter i. R., liebenswert + gut aussehend, super fit + sportlich. Auch wenn man wie ich alleine ist, finde ich, dass man auch dann noch mal auf ein neues Glück hoffen darf. Ich interessiere mich für Theater, fotografiere, koche gerne, würde auch gerne mal wieder tanzen gehen, suche eine Partnerin für einen hoffentlich noch langen, gemeinsamen, glücklichen, fröhlichen Lebensweg. Rufen Sie an über: (5522/J171003)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Werner, Mitte 70, junggebliebener Pensionär, hat sein Haus verkauft und in eine tolle barrierefreie Neubauwohnung eingetauscht, charmant, gutaussehend, immer sportlich aktiv gewesen, heute meistens mit seinem lieben Hund in der Natur und am Nordseestrand unterwegs, ein positiver Mann, der gerne lacht, mit viel Lebensfreude. Ich bin Witwer, möchte die noch bevorstehende Zeit in harmonischer Zweisamkeit genießen mit viel Romantik, bei gemütlichen Fernsehabenden und auf Reisen. Rufen Sie an über: (5522/J167670)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ludwig, 79 J., Masch.-bautechniker i. R., ein aufgeschlossener, liebenswerter, wirklich warmherziger Witwer, 1,80 m, der gerne wandert, Golf spielt, er liebt Konzerte, Theater, reist sehr gerne, guter Autofahrer Wissen Sie, was ich hoffe? Dass wir durch diese Zeilen eine Chance auf ein Glück zu zweit bekommen! Ich suche von ganzem Herzen eine liebe Dame für eine innige Partnerschaft, möchte gemeinsam mit ihr die Welt anschauen, Freude am Leben haben, Lachen, eine herzerfrischende Zweisamkeit und Liebe finden. Rufen Sie an über: (5522/J168654)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Kurt, 82 J., selbst. Handwerksmeister i.R., gut aussehend, freundliches Wesen, interessiert an Reisen (Gebirge und Meer), Ausflüge mit seinem Cabrio. Draußen ist Frühling - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, zu reden und zu lachen, ein genußvoller Abend beim Essen, gemeinsame Pläne zu schmieden! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Ich freue mich! Melden Sie sich über:(5522/J169549)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Klaus, 83 J., Bankkaufmann i.R., gepflegter Witwer, harmoniesuchend, mit guten Umgangsformen, reisefreudig (Berge + Meer). Ich liebe Ausflüge, gute Gespräche, koche gerne, gehe aber auch gerne Essen - darf ich hoffen, vielleicht schon bald mit Ihnen gemeinsam? Ich suche die liebe Dame, die wie ich nicht länger alleine sein möchte, die sich gerne über alles austauscht, optimistisch ist, mit der ich noch hoffentlich viele glückliche Jahre erleben möchte. Melden Sie sich über: (5522/J171006)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Gerhard, 87 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein liebenswürdiger, gebildeter Witwer, körperlich + geistig fit, interessanter Gesprächspartner, guter Autofahrer. Er ist für vieles aufgeschlossen, liebt Musik, die Natur + den Garten, Spaziergänge mit seinem Hund, liebt das Meer. Ich möchte den goldenen Lebensherbst mit einer netten Partnerin teilen in Liebe und Zweisamkeit. Was halten Sie davon, vieles zusammen zu unternehmen, das Gefühl von Nähe, Vertrauen und behutsamer Zuneigung zu spüren? Melden Sie sich über: (5522/J169103)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

online unter YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Gartenarbeit bis zu 450,- € monatlich, Köln-Lindenthal ☎ 0172-2627333

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Wohnungsauflösung Schränke, Bilder, Sofa, Lampen, Radios. ☎ 01577-6670608

Zuverlässige Putzfrau für Privathaushalt Longerich/Gartenstadt gesucht - 1 x pro Woche Küche, Kühlschrank, Bäder, etc. Lust auf eine langfristige Tätigkeit? 0163-8811800

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Polin sucht Putzstelle, gerne Büro. ☎ 0172-7700967

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Fliesenleger, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Nebenjob, auch Privat. ☎ 0178-4497356

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflastern und Entrümpelung. Nähere Informationen ☎ 0176-80145205

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle ☎ 0162-9350033, 0176-83268592

Minijobs

"Essen wie bei Oma" Wir suchen eine nette Rentnerin, die Lust am Kochen von traditioneller Hausmannskost hat. Mini Job, 1x/Wo. Bewerbung;☎ 0221-8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Stellenangebote

Aushilfe für Alltagsbegleitung nähe Köln Weiden mit Führerschein gesucht. ☎ 0221-95930728

Beiköchin für Mittagstisch, 3x wöchentlich 11.30 - 15.30 Uhr gesucht. Tel.: 0172-2422745

Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim, Mo-Fr ab 15.30 Uhr, tägl. 3/4 Std. übertarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Putzhilfe zur Treppenhausreinigung (Neubau) in Köln-Braunsfeld gesucht. 3 Stunden/Woche, € 17,-/Stunde, ☎ 0173-2839246.

Reinigungskraft m/w/d für Büroreinigung auf geringfügiger Basis für Köln-Ossendorf gesucht. AZ 5 x wöchentlich ca. 1,75 Std. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Gebäudereinigung D. Hansen GmbH Tel. ☎ 02208-9193510

Servicekraft/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/Teilzeit & Minijob für Cafe-Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertarirflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage Urlaub, Trinkgeld. 02207-2400

TIM GmbH seit über 25 Jahren mit Herz dabei! Wir suchen für unsere Objekte in Raum Köln, Dormagen, und Erftkreis zuverlässige **Glas- und Gebäudereiniger** (m/w/d) mit Berufserfahrung in Teilzeit- oder Vollzeitanstellung. Sie verfügen über den Führerschein Klasse B und gute Deutschkenntnisse. Bewerbung an TIM GmbH 0221-2225230; 0173-7271727; in fo@tim-gmbh.eu.

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 603,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

DICON

Wir stellen ein:

- **Produktionshelfer**
- **Gabelstaplerfahrer**
- **Metallbauer**

DICON GmbH, Troisdorf
☎ 02241-70777

Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolverwaltung.com

Fahrer u. Beifahrer
(m/w/d, FS-Kl. B)
zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- und Midijob-Basis mit P-Schein aus **Porz, Dellbrück, Holweide, Vingst, Ostheim, Kalk, Höhenhaus und Flittard** gesucht. Gerne auch aus der Generation 60+.
Tel.: 0175 / 1 81 11 27
Engler Transfer GmbH

Niederberger Gruppe ...seit 1924
sucht **Reinigungskräfte** und **Vorarbeiter/innen** auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Ostmerheimer Str**.
AZ: Mo. - Fr. von 16:30 - 18:15 Uhr
Bei Interesse bitte unter 01636352662 melden.



Fahrer u. Beifahrer
(FS-Kl. B, m/w/d)
für die Schülerbeförderung auf Mini- o. Midijob-Basis aus **Kalk**, **Rösrath**, **Bergisch Gladbach** und **Umgebung** gesucht, gerne auch aus der Generation 60+.
Tel.: 0151-16889522
Engler Transfer GmbH

Nachteule gesucht!
RDW Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.
Wir suchen eine **Aushilfe** für unser **Lager in Porz:** einmal pro Woche für die **Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!


RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln





Heizung tauschen? Der Plan gibt die Richtung vor

Der Kölner Wärmeplan steht


Die Rhein-Energie AG will am Niehler Hafen eine riesige Flusswasser-Wärmepumpe errichten, die mit Rheinwasser arbeitet. Foto: Weiser

Viele Kölner denken gerade über den Heizungstausch nach und fragen sich: Was ist in meinem Viertel künftig überhaupt sinnvoll? Die Stadt Köln hat jetzt erstmals ihre Kommunale Wärmeplanung fertig – als Wegweiser für die Wärmezukunft bis 2045.

Köln. Die Stadt Köln hat ihre erste Kommunale Wärmeplanung fertiggestellt. Dahinter steckt ein klarer Anspruch: Eigentümer von Immobilien, Netzbetreiber und Unternehmen sollen eine Orientierung bekommen, wenn es um die künftige Wärmeversorgung geht. Der Plan zeigt, welche Möglichkeiten beim Heizungstausch in den jeweiligen Stadtgebieten perspektivisch vor allem in Betracht kommen. Das große Ziel dahinter ist die treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2045 – gezielt, planbar und nicht nach dem Prinzip Hoffnung.

Basis der Planung ist eine systematische Analyse: Wie hoch ist der aktuelle Wärmebedarf in Köln, und welche lokalen Potenziale gibt es für erneuerbare Energien und Abwärme? Daraus wurden Gebiete kategorisiert, je nachdem, ob sie sich eher für Fern- oder Nahwärme eignen oder ob dezentrale Lösungen sinnvoller sind. Wichtig für viele Kölner Hausbesitzer: Der Wärmeplan ist eine Planungshilfe und Orientierung. Verpflichtungen für Eigentümer oder Unternehmen ergeben sich aus den Bestimmungen des aktuell geltenden Gebäudeenergiegesetzes.

Damit der Plan nicht nur Papier bleibt, sollen im Laufe des Jahres umfassende Informations- und Beratungsangebote folgen. Sie gehören zur Umsetzungsstrategie, mit der die Stadt Köln die Wärmewende begleitet. Im März macht das Kölner Energiemobil an mehreren Terminen Station auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen. Gebäudeeigentümer bekommen dort eine kostenlose und unabhängige Energieberatung rund um die energetische Gebäudemodernisierung, unter anderem zum Thema Heizungstausch.

Oberbürgermeister Torsten Burmester spricht von einem „entscheidenden Meilenstein“ und macht klar, was jetzt zählt: informieren, aufklären und das als Stadt „nach Kräften“ unterstützen. Für ihn ist eine zukunftssichere Wärmeversorgung ein zentraler Baustein für eine lebenswerte und klimagerechte Großstadt. Auch William Wolfgramm, Beigeordneter für Klima, Umwelt und Liegenschaften, betont den praktischen Nutzen: Die Wärmeplanung zeige Möglichkeiten für eine sichere und klimafreundliche Wärmeversorgung und gebe Eigentümern und Unternehmen Orientierung, um einen anstehenden Heizungswechsel frühzeitig zu planen. Gleichzeitig ist es erst der Auftakt: Die Kommunale Wärmeplanung soll alle fünf Jahre fortgeschrieben und aktualisiert werden.

Projekt liegt aktuell hinter dem Zeitplan

Eine zentrale Rolle spielt dabei die RheinEnergie AG mit ihrer Tochter RheinNetz GmbH als Verteilnetzbetreiberin. Beide Unternehmen investieren nach eigenen Angaben in Ausbau und Dekarbonisierung der Strom- und Wärmenetze, unter anderem durch Netzverdichtung, Kapazitätserweiterungen und klimafreundliche Wärmeerzeugung. Außerdem engagiert sich die RheinEnergie auch bei dezentralen dekarbonisierten Erzeugungssystemen, etwa bei Miete oder Erwerb von Wärmepumpen und Hybridsystemen in Kooperation mit dem Handwerk. Von rund vier Milliarden Euro, die RheinEnergie und RheinNetz in den kommenden Jahren in eine resiliente, klimaneutrale und sichere Energie- und Wärmeversorgung investieren wollen, sollen fast zwei Milliarden Euro in die Infrastruktur fließen. Ein Schwerpunkt liegt beim Ausbau und der Stärkung der Netze für Strom und Fernwärme. Für das Fernwärme-Innenstadtnetz wurde ein Transformationsplan aufgestellt, für andere Teilnetze ist er nahezu fertig. Als Kernstück ist eine dekarbonisierte Wärmeerzeugung vorgesehen: Der Baubeginn für Europas größte Flusswasser-Wärmepumpe auf Basis von Rheinwasser mit 150 MW thermischer Leistung steht laut Text unmittelbar bevor. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 280 Millionen Euro, das Projekt wird wegen seiner Bedeutung von Bund und EU gefördert, der Baubeginn ist ab 2026 geplant und die Inbetriebnahme für 2028.

RheinEnergie-Vorstandschef Andreas Feicht sagt, das Unternehmen folge konsequent seiner Strategie für eine sichere und für die Menschen bezahlbare Energieversorgung, die zugleich den Anforderungen an den Klimaschutz gerecht wird. Die Herausforderung sei groß: Kapazitäten bei Netz und Wärmeerzeugung erweitern und gleichzeitig dekarbonisieren – und das in einem hochverdichteten Ballungsraum wie Köln. „Im Großen“ solle das mit der Flusswasser-Wärmepumpe gelingen, „im Kleinen“ mit direkten Angeboten auch für Privatleute.

Erarbeitet wurde die Kommunale Wärmeplanung seit 2023 von der Stadtverwaltung im engen fachlichen Austausch mit RheinEnergie, RheinNetz sowie weiteren rund 150 Fachakteuren aus Unternehmen und Stadtgesellschaft. Nach einem Beschluss durch den Rat soll sie dem Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen vorgelegt und anschließend auf der Internetseite der Stadt Köln veröffentlicht werden. Rechtliche Grundlage sind Vorgaben auf Bundes- und Landesebene: Mit dem Wärmeplanungsgesetz von 2023 und dem Landeswärmeplanungsgesetz NRW von 2024 gibt es erstmals einen einheitlichen Rahmen für die Wärmeplanung in Deutschland und NRW. Für Köln ist das auch eine Pflichtaufgabe: Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen spätestens bis zum 30. Juni 2026 einen kommunalen Wärmeplan veröffentlichen. Die Beschlussvorlage und der Bericht gehen nun in die politischen Gremien. (red.)

Lesen Sie am Sonntag





Fotos: Shutterstock, AFP/ Bertrand Guay

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Immobilien

Immobilienangebote



Ruhige Terrassenwhg, 2 ½ Zi, 63 qm, eigener Garten (50 qm) Bj 98, in historischem Vierkanthof, Pulheim-Sinnersdorf, 16 km zum Kölner Zentrum/Dom. Für Selbstnutzer oder Kapitalanleger, KP auf Anfrage, E-Mail: Immo.Services.NRW@gmail.com, www.immowelt.de, **Tel. 01577 718 91 91**

Immobiliengesuche

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personenhaushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Junge Familie, 2 Kinder (9 + 12), Hund und Wohnmobil sucht hübsches Haus mit Garten, mindestens 5 Zimmer, gerne mit Einlieger, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, übernahmeflexibel. Keine Bankfinanzierung nötig. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Grundstücke

Junge Familie sucht Grundstück. Wir suchen ein Baugrundstück in Köln rechtsrheinisch, Bergisch Gladbach oder Rösrath ☎ 0172-4640558.

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertabletts usw.
Unser Ankaufspreis betrug am 10.03. für 1g Feingold bis zu 122,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!
Muenzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00


FRÜHLINGSERWACHEN
WINTERPREISE SICHERN!
MARKISEN & NEUBEZÜGE
75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MULTICYCLE
DEIN CUBE SPEZIALIST

mein neues CUBE
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Anbieter und inhaltlich verantwortlich: Multicycle Fahrrad-Handels GmbH & Co.KG.
Komplementärin: MultiCycle Fahrradhandels-Verwaltungs-GmbH, Zentrale Verwaltung, Am Riedacker 15, 67499 Widdelsried, Geschäftsführer Martin Schmitt.
CUBE STORE | MULTICYCLE KÖLN
Bonner Straße 180
Gremberger Straße 200
20% Rabatt auf CUBE Zubehör beim Kauf eines neuen Bikes oder E-Bikes bis 4. April 2026!
Nimm diesen Abschnitt mit in deine Filiale und lass ihn beim Kauf an der Kasse scannen!

Stadt Köln will die Preise dem Taxi-Tarif annähern

Uber soll teurer werden



Taxi-Fahrer protestieren gegen die Dumpingpreise der Mietwagen-Konkurrenz. Foto: Bause

Mietwagenfirmen, die in Köln für Uber, Bolt oder auf eigene Rechnung unterwegs sind, haben sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Alternative zum herkömmlichen Taxi entwickelt, vor allem weil die Fahrten oft billiger sind. Die Stadt Köln will dem nun offenbar Einhalt gebieten: Per Allgemeinverfügung soll der Preisunterschied zwischen Mietwagen und Taxis verringert werden. Das sorgt nun für Zoff.

Köln. Im Kern steht ein geplanter neuer Taxitarif, der Köln zur teuersten Taxistadt Deutschlands machen könnte. Zentrales Element ist ein Korridor: Vorbestellte Fahrten, ob telefonisch oder per App, könnten demnach um bis zu 20 Prozent unter dem regulären Tarif angeboten werden. Umgekehrt soll für Mietwagen, die Personen befördern, ein Mindestbeförderungsentgelt festgelegt werden, das mindestens 80 Prozent des regulären Taxitarifs beträgt. Wird der Tarif so verabschiedet, würden Uber-Fahrzeuge und Taxis bei Bestellungen über App oder Telefon künftig gleich teuer sein, sofern der Taxiunternehmer den Tarif um bis zu 20 Prozent unterschreitet.

Doch es gibt Ausnahmen: Wird ein Mietwagen nachweislich mindestens eine Stunde vor Fahrtantritt bestellt, gilt das Mindestbeförderungsentgelt nicht. Ausgenommen bleiben außerdem vorausgeplante Transportleistungen wie Limousinenservice oder Flughafentransfers sowie Mietwagenfahrten, die im Rahmen einer Krankenfahrt laut Vereinbarung mit einer Krankenkasse genutzt werden. Die Stadt kündigt Kontrollen durch Stichproben, Betriebsprüfungen und die Prüfung von Nutzerbeschwerden an.

Die Reaktionen aus der Branche gehen teils auseinander: Taxiruf-Köln begrüßt den Vorstoß und fordert gleiche Regeln für alle taxiähnlichen Dienstleistungen. Die Taxifahrer hoffen auf fairen Wettbewerb, da Dumpingpreise von Mietwagen in der Vergangenheit vorgekommen seien.

Die Entwicklung wird auch politisch brisant diskutiert. Grüne, CDU und SPD unterstützen die Einführung eines Mindestbeförderungsentgelts; FDP/KSG lehnt sie ab. Nach Angaben der Stadt Köln standen zum 31. Dezember 2025 in Köln 1614 gemeldete Mietwagen und 1138 Taxen, wobei ein Gutachten aus 2023 eine Obergrenze von 1154 Taxen vorschlug. Die Mietwagenlobby plant Demonstrationen, um gegen eine angebliche Preisverknappung und Einschränkung der Mobilität zu protestieren; der Bundesverband Wirfahren kündigte eine Kundgebung an.

Uber reagierte besorgt und warnt vor massiver Preiserhöhung: Eine Einführung des Mindestpreises könnte vermittelte Fahrten um deutlich mehr als 50 Prozent verteuern. Die Kostensteigerung würde nach Uber-Berechnungen eine typische 9-Kilometer-Fahrt um rund 12 Euro teurer machen. Uber argumentiert, Köln sei ohnehin eine teure Stadt, und eine weitere Verteuerung schaffe soziale Barrieren, etwa beim Arztbesuch oder bei Nachtschichten.

Die Politik hingegen sieht in der Maßnahme einen Verbraucherschutz und eine effektive Regulierung eines vermeintlich ruinösen Wettbewerbs. Vertreter der Grünen, CDU und SPD betonen, dass Tarife nicht von den Anbietern festgelegt werden dürften und der Staat für faire Bedingungen sorge; die FDP/KSG betont dagegen, dass freier Wettbewerb wichtiger sei. Experten verweisen zudem auf rechtliche Bedenken: Der Europäische Gerichtshof hatte in der Vergangenheit klargestellt, dass rein wirtschaftliche Motive und Eingriffe in Berufsfreiheiten nicht automatisch gerechtfertigt seien. (red./att.)

KÖLN 2036 2040 2044
RHEIN RUHR
Unsere Städte. Unsere Spiele.
DEIN JA

DEINE STIMME FÜR DIE SPIELE IN KÖLN.
www.unserespiele.koeln
WIRTSCHAFTSINITIATIVE
Unterstützt die Spiele in KÖLN RHEIN RUHR

Politische Werbung: Sponsor ist die Wirtschaftsinitiative KölnRheinRuhr. Diese Anzeige steht in Verbindung mit dem Ratsbürgerentscheid zur geplanten Bewerbung KölnRheinRuhr für die Austragung Olympischer und Paralympischer Spiele ab 2036.
www.koeln.business/wirtschaftsinitiative/transparenzerklaerung
www.ksta-medien.de/werben-mit-uns